



Programmzettel 12.03.2024  
**Inseltour: Auf den Spuren von Ulrich Müther**

**Nicholas Swensen** Viola  
**Johannes Rostamo** Violoncello  
**Prof. Matthias Ludwig** Vortrag  
**Dina Falbe** Vortrag

**Musikalischer Auftakt und Einführungsvortrag im Foyer vor dem Schwimmbad des Cliff Hotels Rügen Sellin (erbaut 1977)**

**Henri Vieuxtemps (1820–1881):** Capriccio c-Moll für Viola solo »Hommage à Paganini« op. 55

**Kurzkonzert und Vortrag im Spiegelsaal des Cliff Hotels Rügen Sellin**

**Bent Sørensen (\*1958):** The Lady of Shalott für Viola solo

**Johann Sebastian Bach (1685–1750):** Chaconne aus Partita Nr. 2 d-Moll für Viola solo BWV 1004 (orig. für Violine solo)

**Spaziergang zur Gaststätte Inselparadies Baabe (erbaut 1966)**  
**Kurzkonzert und Mittagessen im Inselparadies Baabe**

**Jean Sibelius (1865–1957):** Thema und Variationen d-Moll für Violoncello solo

**Johann Sebastian Bach (1685–1750):** Suite Nr. 2 d-Moll für Violoncello solo BWV 1008

Prélude | Allemande | Courante | Sarabande | Menuett I | Menuett II | Gigue

**Geführte Architekt-Tour mit Vortrag per Bus zu weiteren Mütter-Bauten:**  
Rettungsturm Binz (erbaut 1981)  
Buswartehaus Binz (erbaut 1967)  
Musikpavillon »Kurmuschel« Sassnitz (erbaut 1986–1988)

**Ende gegen 17:00 Uhr am Cliff Hotel Rügen Sellin**

## Nicholas Swensen

### Viola

Der dänische Bratscher und Dirigent Nicholas Swensen gehört zu den gefragtesten jungen Künstler:innen seines Landes. Er gastierte bei den führenden Festivals Dänemarks, darunter das Danish String Quartet Festival, das Lunds-gaard Chamber Music Festival, das Hindsgavl International Chamber Music Festival und das Tivoli Gardens International Music Festival. Auch an einer Reihe von internationalen Festivals wie dem Ravinia Festival, »Chamber Music Connects the World« an der Kronberg Academy, Accademia Isola Clas-sica, Eggenfelden Klassisch, das Musik Festival Radebeul, der Oberstdorfer Musiksommer oder Music@Menlo hat Swensen mitgewirkt. Er tritt zudem als Dirigent auf.



## Johannes Rostamo

### Violoncello

Als vielseitiger Musiker begeistert sich der finnische Cellist Johannes Rostamo für alle musikalischen Formen vom Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik, vom Jazz bis zur folkloristischen Musik. Seit 2008 ist er erster Cellist des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra; vor zwei Jahren wurde er zum Professor für Violoncello ans Royal College of Music Stockholm berufen. Zudem tritt er als Solist, Kammer- und Barockmusiker auf und ist Künstlerischer Leiter des auf Alte Musik spezialisierten Ensembles Orfeus Barock Stockholm, das eine eigene Konzertserie in Stockholm veranstaltet. Er ist gern gesehener Gast bei den bedeutenden Kammermusikfestivals und tritt er regelmäßig als Solist und als Orchestermusiker mit renommierten Ensembles auf.



## Müther-Archiv

Seit 2006 verwahrt das Müther-Archiv der Hochschule Wismar den beruflichen Nachlass des Bauingenieurs Ulrich Müther, dessen Schaffen bis heute prägend für die Nachkriegsarchitektur Ostdeutschlands ist. Der umfassende Bestand aus Zeichnungen, Fotografien oder Modellen wird durch das Archiv gesichert und wissenschaftlich aufbereitet, womit das Müther-Archiv bereits Teil eines durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes sein durfte.

## Prof. Matthias Ludwig

Seit 2001 ist Prof. Matthias Ludwig Architekturprofessor an der Hochschule Wismar. Sein Architekturstudium führte ihn u. a. an die Bartlett School of Architecture des University College London sowie an die Städelschule in Frankfurt am Main. Sein Forschungsgebiet liegt im Bereich der Mobilen Architektur, in dem er auch ein Buch mit dem Namen »Mobile Architektur — Geschichte und Entwicklung modularer und transportabler Bauten« veröffentlichte. Seit 2012 ist er zudem Leiter des Müther-Archivs an der Hochschule Wismar.

## Dina Falbe

Dina Falbe studierte Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar sowie an der Technischen Universität Delft. Ihr Interesse fiel daraufhin auf das Potenzial moderner Nachkriegsarchitektur. Über dieses Thema schrieb sie zahlreiche Beiträge in Architekturmagazinen oder Zeitungen, darunter die taz. Im Müther-Archiv ist sie an der wissenschaftlichen Aufbereitung der Materialien des Nachkriegsingenieurs Ulrich Müther beteiligt.